



## STAdtradeln 2015

---

[www.stadtradeln-sta.de](http://www.stadtradeln-sta.de)  
[www.facebook.com/Stadtradeln.STA](https://www.facebook.com/Stadtradeln.STA)

Ansprechpartnerin: Astrid Kahle  
E-Mail: [astrid.kahle@stadtradeln-sta.de](mailto:astrid.kahle@stadtradeln-sta.de)  
Mobil: 0151 – 59 12 88 65

Weßling, den 11. Juni 2015

### **Stadtradler initiieren „Chefsache Radverkehr“**

Am 21. Juni startet im Landkreis Starnberg wieder das Stadtradeln. Bereits seit 2012 läuft die Aktion sehr erfolgreich, im Durchschnitt nahmen pro Jahr 5.400 Radler teil. Neben dem Spaß am Radeln zählt der Wunsch nach Verbesserungen für Radler zu den wichtigsten Motiven für ihr Engagement. Hier ist in letzter Zeit einiges in Bewegung gekommen: Der Arbeitskreis Radverkehr des Landratsamtes und die Arbeitsgemeinschaft Radverkehr des ADFC entwickeln Lösungen, um den Radverkehr voran zu bringen. Vielerorts fehlt es aber noch an spürbaren Verbesserungen.

Mit der Aktion „Chefsache Radverkehr“ wollen die Stadtradler für neuen Schwung sorgen. Dabei geht es darum, dass sich Landräte und Bürgermeister in ihrer Kommune ein konkretes Projekt auswählen, dessen Verwirklichung sie über den Stadtradel-Zeitraum hinaus zu ihrer persönlichen Chefsache machen wollen. Initiator und Stadtradel-Koordinator Gerhard Sailer wünscht sich ein offensiveres Eintreten der politisch Verantwortlichen für Verbesserungen im Radverkehr. Mit einem Brief an die Landräte und Bürgermeister in der Region hat er für die „Chefsache Radverkehr“ geworben und versichert: „In diesem Wettbewerb kann es nur Gewinner geben.“

Landrat Karl Roth begrüßt die Aktion und inzwischen haben erste Bürgermeister die Idee aufgegriffen. So wird sich Starnbergs Bürgermeisterin Eva John für Verbesserungen für Radler auf der Starnberger Hauptstraße einsetzen. Die Bürgermeisterin von Wörthsee, Christel Muggenthal, möchte die Einrichtung des geplanten Fahrradschutzstreifens auf der Etterschlagener Straße voranbringen. Weßlings Bürgermeister Muther hat sich gleich zwei Ziele gesteckt: Er will zum einen dafür sorgen, dass die Radwegverbindung zwischen Weßling und Etterschlag durch den Bau eines Radweges entlang der geplanten Umgehungsstraße erhalten bleibt. Zum anderen setzt er sich für die Installation der noch fehlenden Beleuchtung des Radweges zwischen Aldi-Kreisel und dem DLR ein.

Gerhard Sailer freut sich über die Resonanz und ruft die Stadtradel-Teilnehmer dazu auf, mit ihren Teams die ausgewählten Projekte zu unterstützen. „Und jede vollendete ‚Chefsache‘ werden wir natürlich gebührend feiern“, so Sailer.